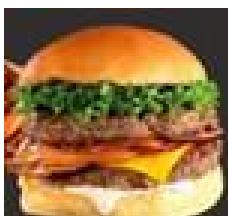




## AKTUELLE NEWS

### Fleischkonsum steigt - Veggie-Burger & Tofuwurst sind out



Ob Veggie-Burger, Tofuwurst oder Seitanmortadella: Vegane und vegetarische Fleischersatzprodukte sind in den vergangenen Jahren beliebter geworden. Nun schrumpft der Markt

Die Produktion von vegetarischen oder veganen Fleischalternativen in Deutschland ist nach langem Boom erstmals leicht gesunken.

Im vergangenen Jahr wurden 124.900 Tonnen Fleischersatzprodukte hergestellt und damit 1,2 Prozent weniger als im Vorjahr, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte. Zuvor hatte sich die Produktion binnen sechs Jahren mehr als verdoppelt (+107 Prozent): 2019 wurden noch 60.400 Tonnen Fleischersatzprodukte hergestellt.

#### Wert des produzierten Fleisches gut 70-mal so hoch

Fleischersatzprodukte wie Veggie-Schnitzel, Sojabratlinge oder Tofuwurst sind zwar in den vergangenen Jahren bei Verbrauchern beliebter geworden, aber gemessen am Fleischmarkt eine Nische. 2025 wurden Fleisch und Fleischerzeugnisse im Wert von gut 45,2 Milliarden Euro in Deutschland produziert, zwei Prozent mehr als im Vorjahr...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

### Handelshemmnisse: UK-Fleischbranche drängt auf vereinfachte Exportbedingungen in die EU



Im Rahmen einer laufenden Untersuchung zur sogenannten „dynamischen Angleichung“ im Handel zwischen Großbritannien und der EU wirbt die Fleischbranche für ein neues SPS-Abkommen zur Reduzierung von Handelshemmnissen.

Die britische Fleischbranche will die Auswirkungen der aktuellen Gesundheits- und Pflanzenschutzkontrollen (SPS) auf den Export in die Europäische Union stärker in den politischen Fokus rücken. Der Verband der britischen Fleischproduzenten (BMPA) verweist auf deutlich rückläufige Fleischausfuhren sowie steigende Kosten seit dem Brexit...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

### **Dieser AVA-Workshop lohnt sich für jede(n) Rinderpraktiker(in)**

#### Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Kälberpraxis am 18.-19. Juni 2026 in 91462 Dachsbach (Mittelfranken/Bayern) - 14 ATF-Stunden



Lesen Sie, was die Teilnehmerinnen aus der TAP Dr. A. Herrmann in St. Märgen zum Workshop sagen:

„Wir, die 3 TAP-Teilnehmerinnen, sind sehr begeistert von dem AVA-Nabelkurs! Egal ob Anfänger oder ‚alter Hase‘ – hier nimmt jeder etwas mit. Die Kursleiterin, Frau Dr. Lorch, brennt für ihr Thema und bringt ihre langjährige praktische Erfahrung super rüber.“

Es ging über eine kurze Basics-Einleitung bis hin zu sehr spezifischem Wissen, alles mit viel Bild- und Videomaterial. Es gab einen perfekten Mix aus Theorie und Praxis, inklusive cooler Session mit echten Präparaten. Ein Tag wurde intensiv das Thema Nabelerkrankungen behandelt, am zweiten Tag verschiedene Kälberkrankheiten, so konnte intensiv über die verschiedenen Themen gesprochen werden. Das neue Wissen ist für uns gut anwendbar und hilfreich für den Praxisalltag. Man bekommt zudem einen dicken Ordner zum Nachschlagen für die Praxis. Wir sind total motiviert und freuen uns darauf, die neuen OP-Techniken jetzt anzuwenden. Absolute Empfehlung dieses AVA-Nabel-Workshops!“

## Biomilchpreise im April: Konstante Tendenz trotz kleiner Schwankungen



Die Preise für Biomilch haben im April unterschiedliche Entwicklungen gezeigt: Einige Molkereien entschieden sich für eine Preiserhöhung, andere wiederum senkten ihre Preise, während viele die bestehenden Preise beibehielten.

Stabile und schwankende Biomilchpreise

Wie bei konventioneller Milch gab es auch bei Biomilch im April nur geringfügige Preisänderungen. Während einige Molkereien das Auszahlungsgeld unverändert ließen, passten andere die Preise um wenige Cent an – sowohl nach oben als auch nach unten... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## USA bestätigen Aujeszky'sche Krankheit (AK) oder Pseudowut (Pseudorabies-Virus (PrV) bei Schweinen in Iowa und Texas



Dies ist der erste bekannte Fall von AK (Pseudowut) in US-amerikanischen kommerziellen Schweinebeständen seit 2004.

Seit 2003 gilt Deutschland offiziell als frei von AK (aufgrund intensiver Impfprogramme in Hausschweinebeständen). Allerdings treten seit einigen Jahren immer wieder Fälle von AK bei Wildschweinen in Deutschland auf... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb in Hamminkeln (Wesel) mit praktischen Übungen auf einem 850er Milchviehbetrieb: 14.-15. Juli 2026



Im **praktischen Teil des AVA-Workshops** „besuchen“ und „evaluieren“ die Teilnehmenden einen großen Milchviehbetrieb, um mittels Checklisten das „Gelernte und Geübte“ direkt in der Praxis „anzuwenden. Diese Controllingübungen finden auf einem 800er Milchviehbetrieb mit einem Herdendurchschnitt von über 12.000 KG Milch/Jahr. **„Eine spannende Angelegenheit“!**

Tatkräftige Unterstützung (Vorträge und Betriebsbesuchsbegleitung) erhalten wir von der **Tierarztpraxis an der Güterstrasse**, Hamminkeln (TA Andre Hüting und Mitarbeiter), die den Controllingbetrieb tierärztlich betreut... .

Hier alle Infos, Programm und Anmeldung

## Timmy zum letzten Mal: Chronologie der gescheiterten Walrettung



Ein Buckelwal verirrt sich in der Ostsee. Über mehr als zwei Monate hält das Schicksal des großen Tieres die Menschen in Atem. Ein Happy End bleibt aus. Ist solche "Anteilnahme" noch "normal"?

Erste Sichtungen hat es Anfang März gegeben. Seitdem beschäftigt die Geschichte des Buckelwals viele Menschen. Eine Auswahl der Ereignisse... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## Das Borna-Virus (Borna Disease Virus 1 (BoDV-1)) - Ein ernstes Problem in Bayern?



Infektionen mit dem gefährlichen Borna-Virus (durch die Feldspitzmaus über Kot, Harn, Speichel übertragen) gibt es kaum, im Schnitt eine einstellige Zahl pro Jahr. Ein großer Teil dieser seltenen Fälle tritt in Bayern auf. Was dazu bekannt ist. "Infizierter Staub" ist das Gefährliche.

Aus verschiedenen Regionen Bayerns sind in den vergangenen Monaten einzelne Infektionen mit dem sehr seltenen, in der Regel durch die Feldspitzmaus übertragenen und tödlichen Borna-Virus gemeldet worden. Bundesweit werden nach Behörden-Angaben weniger als zehn Infektions-Fälle pro Jahr registriert, ein Großteil davon in Bayern. Was ist über das Virus und seine Verbreitung bekannt? Ein Überblick... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## 1. Herriedener AVA-Tierärzte-Fachtagung Rind am 06.-07.Oktober 2026 (+ 08.10. Workshop) in 91567 Herrieden (Mittelfranken/Bayern)

Praxisnahe Entscheidungshilfen für Beratung & Betreuung von Rinderbetrieben  
Die Zukunft der Rindermedizin ist Bestandsmedizin. Sind Sie darauf vorbereitet?



Die Herriedener AVA-Tierärzte-Fachtagung Rind am 06.-07. Oktober wurde gezielt für praktizierende Rindertierärztinnen und -tierärzte konzipiert, die:

- ihre Rolle als **Bestandsbetreuer und Berater schärfen wollen**
- ihre **Entscheidungssicherheit im Betrieb verbessern möchten**
- wissenschaftliche Erkenntnisse **praxisgerecht umsetzen wollen**

### Ihr konkreter Nutzen

- ✓ Direkt umsetzbare Entscheidungshilfen für den Praxisalltag
- ✓ Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse – verständlich und relevant
- ✓ Fallorientiertes Lernen statt Theorievorträge
- ✓ Strategien zur Reduktion des Arzneimitteleinsatzes
- ✓ Stärkung Ihrer Beratungs- und Betreuungskompetenz
- ✓ Kollegialer Austausch auf Augenhöhe

Hier alle Infos, Programm und Referenten

## Erstes geklontes Ferkel in Lateinamerika: Durchbruch in Brasilien



In einem bedeutenden Fortschritt für die Tierbiotechnologie hat Brasilien das erste geklonte Ferkel Lateinamerikas hervorgebracht. Das Tier, das den Namen Boreal trägt, wurde in São Paulo geboren und stellt einen Meilenstein in der Anwendung von Klontechniken dar, die sowohl in der Medizin als auch in der landwirtschaftlichen Praxis Potenzial zeigen.

Wissenschaftliche Kooperation führt zum Erfolg  
Das Projekt wurde durch eine Zusammenarbeit von Experten der Universität von São Paulo, des Instituts für Tierwissenschaften, des Instituts für technologische Forschung sowie des Unternehmens XenoBrasil realisiert. Die Wissenschaftler haben Boreal als genetische Kopie eines Tiers mit besonders wertvollen Eigenschaften ausgewählt. Dazu zählen unter anderem physiologische und gesundheitliche Merkmale sowie ein hohes Produktivitätspotenzial... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## EU-Parlament verschärft Tierschutz: Strengere Regeln für Hundehalter



Das EU-Parlament hat kürzlich neue Mindeststandards für die Haltung und Zucht von Hunden verabschiedet. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den Tierschutz innerhalb der Europäischen Union zu stärken. Ein zentraler Bestandteil der neuen Regelungen ist das Verbot von Verpaarungen zwischen eng verwandten Hunden, wie Eltern und Nachkommen oder Geschwistern. Ziel dieser Einschränkungen ist es, genetische Defekte und gesundheitliche Probleme bei den Tieren zu vermeiden... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## ISN kritisiert Ausbleiben von Branchenvorschlägen im THKG-Entwurf



Die geplante Neufassung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes (THKG) sorgt für Unmut in der Schweinebranche. Die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) kritisiert, dass ihre Vorschläge im Entwurf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMLEH) unbeachtet blieben.

### Vorschläge der ISN ignoriert

In ihrer Stellungnahme bemängelt die ISN, dass kein einziger ihrer Vorschläge im neuen Gesetzesentwurf berücksichtigt wurde. Der Entwurf, der Anfang der Woche zur Notifizierung an die EU-Kommission gesandt wurde, gleiche fast vollständig dem vorherigen Dokument, zu dem die Verbände ihre Ansichten geäußert hatten. Die kurze Zeitspanne von einer Woche zwischen Anhörung und Einreichung des Entwurfs wird von Vertretern in Damme als möglicher Grund für das Übergehen der Vorschläge vermutet.

### Kritik an Bürokratieabbau-Versprechen

Laut ISN wirft der Umgang mit den Änderungsvorschlägen Zweifel auf, ob diese überhaupt ernsthaft in Erwägung gezogen wurden. Die vorgeschlagenen Änderungen zielten hauptsächlich auf eine Reduzierung bürokratischer Hürden ab – ein Ziel, das sowohl Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer als auch Bundeskanzler Friedrich Merz versprochen hatten... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

## Jungbullenpreise stürzen ab: Rindfleischnachfrage auf Tiefstand



Die Nachfrage nach Rindfleisch in Deutschland hat seit Ostern eine unerwartet starke Abwärtsbewegung erlebt. Dies führte zu einem signifikanten Preisverfall bei Jungbullen, deren Schlachtgewicht (SG) um etwa 1 € pro Kilogramm sank, in südlichen Regionen sogar noch stärker. Marktbeobachter machen nicht das Angebot, sondern vielmehr eine drastisch gesunkene Verbrauchernachfrage dafür verantwortlich. Im Gegensatz dazu zeigen weibliche Schlachtrinder wie Kühe und Färsen eine stabilere Marktentwicklung.

Nachfragerückgang belastet den Markt

Obwohl das Angebot von Lebendrindern im bisherigen Jahresverlauf nahezu stabil blieb und nur ein minimaler Anstieg von 0,5 % verzeichnet wurde, sehen Händler keinen Zusammenhang zwischen dem erhöhten Preisdruck und der Menge an Tieren auf dem Markt... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

Wir aktualisieren unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich. Daher kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen wissenswerten Bereichen lesen.

---

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, sind wir davon überzeugt, dass Sie bei den AVA- Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis sehr viel für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Alle AVA-Seminare und Workshops sind ATF-angewiesen (auch für A und CH).

**AVA-Fortbildungsveranstaltungen und Workshops 2026  
finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)**



---

**"Bitte weitersagen!"**

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

**Wir freuen uns darauf.**

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

---

## **Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)**

Birkenweg 7, 48565, Steinfurt

Deutschland

+49 2551 7878

[info@ava1.de](mailto:info@ava1.de)

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

